

Zahnärzte am Bendix

Tel.: 02594-5518

Fax: 02594-3025

E-Mail: info@zahnärzte-am-bendix.de

www.zahnärzte-am-bendix.de



ZAHNÄRZTE AM BENDIX

DR. MARKUS MEISEL & KOLLEGEN

Dr. med. dent. Markus Meisel

Zahnarzt

Tätigkeitsschwerpunkte

- Konservierende Zahnheilkunde
- Endodontie
- Behandlung von Angstpatienten in der Zahnheilkunde

Sigrid Blome

angestellte Zahnärztin

Tätigkeitsschwerpunkte

- Parodontologie
- Kinder- und Erwachsenenprophylaxe

Roderich Blome

angestellter Zahnarzt

Tätigkeitsschwerpunkte

- Implantologie
- CMD,
Therapie craniomandibulärer Dysfunktion

Patienteninformation

Verhaltensregeln

nach zahnärztlichen
chirurgischen Eingriffen

Information zum richtigen Verhalten nach einem chirurgischen Eingriff bei ihrem Zahnarzt

Bitte beachten Sie nach einem zahnmedizinisch chirurgischen Eingriff folgende Hinweise und Verhaltensregeln für einen optimalen, komplikationslosen Heilungsverlauf.

Melden Sie sich in der Praxis bei:

- Fortbestehenden Blutungen und/oder Schwellungen
- Anhaltender Beeinträchtigung der Mundöffnung (Kieferklemme)
- Taubheitsgefühlen und Geschmacksstörungen nach Abklingen der Betäubung
- Länger als zwei Tage andauernden starken Schmerzen
- Unverträglichkeit von Medikamenten (z.B. Übelkeit, Juckreiz)
- Unangenehmem Geruch/Geschmack im Mund
- Störenden Knochenspitzen

Die normale Wundheilung

Ein Blutgerinnsel (Blutpfropf) füllt den Wundbereich aus und schützt ihn. Dies ist Voraussetzung für eine problemlose Heilung und die Bildung von neuem Knochen. Nach ein bis zwei Wochen ist die Schleimhautwunde geschlossen, bei Wundinfektionen deutlich später. Die Knochenheilung dauert mehrere Wochen bis Monate.

Schützen Sie die Wunde

Beißen Sie mindestens 30 Minuten auf den aufgelegten Tupfer. Danach ziehen Sie ihn vorsichtig zur Seite ab. Berühren Sie jedoch nicht die Wunde. Somit ermöglichen Sie eine erste ungestörte Blutgerinnung.

Hände weg vom Steuer!

Ihre Reaktionsfähigkeit und somit Ihre Verkehrstüchtigkeit kann durch die örtliche Betäubung und auch durch die Belastung des chirurgischen Eingriffs für mehrere Stunden eingeschränkt sein. Lassen Sie sich daher am besten nach Hause fahren. Wir bestellen gerne ein Taxi.

Was tun bei Blutungen?

Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, verhalten Sie sich bitte wie folgt:

- Spülen Sie den Mund kurz, aber gründlich mit Wasser aus
- Beißen Sie 30 Minuten lang fest auf ein zusammengerolltes, sauberes, angefeuchtetes Stofftaschentuch oder ggf. mitgegebene Tupfer. Wiederholen Sie eventuell diese „Komresse“
- Bitte lagern Sie Ihren Kopf hoch, wenn Sie das Bedürfnis haben, sich auszuruhen

Kühlen!

Häufige feucht-kalte Auflagen oder Umschläge bis zur Folgenacht sind sehr hilfreich. Vermeiden Sie jedoch direkten Hautkontakt mit Eisbeutel oder „Coolpack“.

Tipp: Diese besser in ein Handtuch oder in einen Waschlhandschuh einpacken.

Vorsicht beim Essen und Trinken während der Betäubung!

Essen, Kaugummi kauen oder Heißes trinken sollten Sie erst, wenn Ihr Gefühl wieder normal ist. Die Verletzungsgefahr ist ansonsten zu groß. Kinder nicht unbeaufsichtigt lassen!

Verhalten in den 24 Stunden nach der Operation

Auch wenn's schwerfällt – verzichten Sie auf:

- Alkohol / Kaffee / Schwarztee
- Jegliche Wärmeanwendung (starke Sonneneinstrahlung, Sauna, Rotlicht, Trockenhauben, Fön etc.)
- Rauchen
- Sport oder schwere körperliche Aktivitäten
- Ausspülen des Mundes. Bei Speiseresten in der Wunde ausnahmsweise einmal kurz mit lauwarmem Wasser spülen

Hierdurch verringern Sie die Gefahr einer Nachblutung und fördern die Wundheilung.

Was tun bei Schmerzen?

Nehmen Sie verordnete Medikamente exakt nach Einnahmевorschrift ein. Achten Sie insbesondere bei Schmerztabletten auf die Höchstdosis. Bitte nehmen Sie keine zusätzlichen Medikamente nach eigenem Ermessen ein.

Mundhygiene

Nach Abklingen der Blutung putzen Sie regelmäßig Ihre Zähne (2 x täglich) und evtl. vorhandene Prothesen, wenn die Betäubung nachgelassen hat. Sie dürfen hierfür auch eine elektrische Zahnbürste verwenden. Sparen Sie dabei den Wundbereich aus und vermeiden Sie heftiges Spülen und die Verwendung einer Munddusche bis zur nächsten Kontrolluntersuchung.

Essen & Trinken

An den Folgetagen sollten Sie keine zu heiße, krümelige oder zu harte Kost zu sich nehmen, sondern sich mit weichen oder flüssigen Nahrungsmitteln versorgen. Schonen sie die operierte Seite beim Kauen.